

†**Narder**, eine Säugethiergattung, die durch vorzügliches Pelzwerk wichtig wird. Vorans der Sobel = *Mustela zibellina* L., dessen Fell als Gold- oder Silberzobel unterschieden wird, je nachdem die langen Conturhaare goldgelb oder weißlich glänzen. Ein vollständiger Sobelpelz kann auf 1000 Rubel kommen. Das Hermelin = *M. erminea* L., der Rörz = *M. lutreola* L. u. a. In Rußland dürfen Hermelinselle nur von der kaiserlichen Familie getragen werden. — Dem Narder verwandt: die Fischotter = *Lutra vulgaris* Erxl. und die Seeotter = *Enhydra lutris* L.

**Narmor**, s. „Kalk“.

†**Narocquin**, s. „Leber“.

\***Narouen**, s. „Kassanien“.

\***Nastig**, ein Gatt., welches die (südeurop.) Nastig-Pflanze = *Pistacia Lentiscus* L., ein Angehöriger der Vielblüthlerfamilie der Balsamgewächse, ausschmilt oder in Folge von Einschnitten anstreuen läßt. Dient bei uns zu Firnissen, Kitt, Räucher- und Zahnpulvern, im Orient zur Stärkung des Zahnfleisches gekaut.

\***Naté**, s. „Thee“.

†**Naulesel** und **Naulthier**, s. „Pferd“.

**Neerchaum**, s. „Ehon“.

\***Nelasse**, s. „Zuckerrohr“.

\***Nelone**, s. „Kürbis“.

†**Nerino**, s. „Schaf“.

**Metallwaaren**. Ein sehr umfangreiches Gebiet industrieller Thätigkeit. Der wichtigste Zweig ist oben berührt (s. „Eisen“), ebenso die technische Verwendung der einzelnen übrigen Metalle (s. auch „Gold“ und „Silbererzien“). Somit bleibt hauptsächlich das Kapitel von den Legirungen, d. i. Metallmischungen. Es bestehen z. B.:

- a) Messing aus Kupfer (2) und Zink (1).
- b) Tombak oder Similor aus Kupfer (84,5 %) und Zink (15,5 %). Dient namentlich auch zu unschätzbarem Blattgold.
- c) Bronze aus Kupfer und Zinn: Kanonen- und Glockenmetall, letzteres mit mehr Zinn als jenes. Statuenbronze auch mit Zink. Die Bronze des Alterthums enthielt nie Zink, sondern bestand aus Kupfer und Zinn (und Blei).
- d) Neusilber ist gleichsam Messing mit Nickelzusatz.
- e) Vettermetall aus vier Theilen Blei und einem Theil Antimon. Daß auch Gold und Silber nur legirt verarbeitet werden, ist in diesen Artikeln angegeben. Die Legirungen des Quersilbers heißen Amalgame.

†**Milch**, die bekannte Ausföndung bestimmter Drüsen der Säugethiere, gewonnen hauptsächlich diejenige einiger Weibthiere. Sie ist als eine wässrige Auflösung von Käsestoff und Zucker, in welcher kleine Fettkügelchen schwimmen, zu erklären. Aus den letztern, die während ruhigen Stehens der Milch an die Oberfläche steigen und hier den bekannten dicklichen Rahm bilden, erhält man durch anhaltendes Schütteln die Butter, welche bekanntlich als Nahrungsmittel und zur Zubereitung der Speisen dient. Aus dem Käsestoff der Milch wird, bald mit dem Rahm, bald ohne denselben, der Käse dargestellt; im erstern Fall erhält man fetten, im andern Fall mageren Käse. Die Produktion von fettem Käse beinträchtigt natürlich die Buttererzeugung eines Landes. Eine Auflösung des Milchzuckers u. als „süße Molken“ arzneilich).

\***Mohn**, gemeinlich der Gartenmohn = *Papaver somniferum* L., ein großes (orientalisches) Kraut aus einer der Kreuzblüthler verwandten Vielblüthlerfamilie. Der Milchsaft, in Folge von Einschnitten aus den unreifen Kapseln